
Jubiläum 20 Jahre Alt Herren Club AR Speicher

Grossen Anklang fand die Einladung zum Jubiläum unseres AHC.

93 Teilnehmende, Männer und Frauen, versammelten sich bereits um 10.30 Uhr an der neuen Hafenplattform in Romanshorn. Am selbst eingerichteten „Check In“ wurden die Gäste von Susi und Bernie Gantner begrüsst und einzeln erhielten sie die persönlichen Unterlagen für die Jubiläumsfahrt.

Strahlender Sonnenschein, wolkenloser Himmel, ein Hauch von Wind, Alphornklänge und der feine Apéro, so begann der Festtag gerade zu ideal.

Nun war es Zeit, aufs Schiff mit Kurs Insel Mainau zu wechseln. Das Wasser glitzerte in sanften Grün-, Blau- und Weisstönen.

Bernie Gantner, unser Clubleiter, begrüsst seine grosse AHC-Familie und gedachte in seiner Ansprache auf dem Schiff dem Gründer Kurt Bullinger und dessen Nachfolger Hans Spycher. Sie haben es verstanden, dem AHC in den letzten 20 Jahren ein solides Fundament der Kameradschaft und Solidarität zu geben. Diese Tradition gilt es nun mit Respekt auch in der Zukunft weiterzuführen.

Denn „Tradition ist nicht das Halten der Asche, sondern das Weitergeben der Flamme“ (Thomas Morus)

Dieses Zitat ist auf den AltHerrenClub zugeschnitten und macht ihn deshalb so wertvoll, betonte der Clubleiter während der Ansprache.

Auf der Überfahrt wurde uns das Mittagessen serviert. Am Tisch gab es gute Gespräche, und oft erfuhr man etwas, von dem man keine Ahnung hatte. Es gab in Speicher einen Glöggliweg. Kennt ihr ihn auch?

Dann tauchte der Kapitän des Schiffes auf, gratulierte dem AHC zum 20 Jahre-Jubiläum und überreichte einen Blumenstrauss. Die Blumen durfte Susi in Empfang nehmen, denn auch sie feierte an diesem Tag ihren Geburtstag.

Die Fahrt war fast zu kurz, und schon legten wir auf der Blumeninsel an. Hier auf der Mainau versammelten wir uns unter schattenspendenden Bäumen und erlebten eine Überraschung, ausgedacht von Günther Steineberg und in Szene gesetzt von André Kuenlin.

Die 20 in einem Glied aufgestellten Altherren zeigten je einen Buchstaben, sodass als Ganzes zu lesen war; „20 Jahre AltHerrenClub“ Nach kleinen Umstellungen ergab sich beim Wenden der jeweiligen Karten der neue Spruch „Happy Birthday Susi“. Die stämmigen Altherren stimmten im Chor an und wir sangen „Happy Birthday“.

Anschliessend konnten wir die Insel auf eigene Faust erkunden. An der Blumenpracht in den Farben Gelb, Rot, Weiss und Violett konnte man sich kaum sattsehen. Einmalig auch die Blumen-Wassertreppe, die Blumentiere und ein Mainau-Gärtner, den man alles über Blumen fragen konnte. Das Schmetterlingshaus war ein besonderer Anziehungspunkt. Die kleinen bunten „Flattertiere“ waren sehr scheu, und die Wasserschildkröte verkroch sich auch bald wieder ins Dunkel des Teiches. Auf dem Weg zum Barockschloss gab es riesige alte Bäume zu bestaunen. Im Schloss, im Hut-Atelier von Diana Gräfin Bernadotte, hätte ich mir allzugerne einen Hut anprobiert, aber am Mittwoch ist der kleine Laden leider geschlossen. Der Weg zum italienischen Rosengarten war nicht mehr weit. Rosen, soweit das Auge reichte und der Duft der Blüten, einmalig.

Schon war es wieder Zeit, zum vereinbarten Treffpunkt zu gehen, denn Schiffe fahren pünktlich. Auf dem Rückweg nach Romanshorn wurde uns noch ein feiner Zvieri serviert. Bernie Gantner freute sich mit uns über die gelungene AHC-Jubiläumstour, bedankte sich bei allen, die diesen Tag zum Fest werden liessen. In Romanshorn angekommen, gab es die letzte Überraschung. Jeder Frau überreichte Susi Gantner eine Rose im Glas. Wir haben uns sehr darüber gefreut, und von einem Sponsor, der die Appenzeller Biberli herstellt, wechselte ein Biberli aus der Schachtel direkt in unsere Taschen.

Mmmmmm, ganz herzlichen Dank. Bevor wir uns definitiv verabschiedeten ehrte Hans Peter Altherr die Organisatoren Bernie und Günther, indem sie eine gefüllte Flasche OBW erhielten. Die Etikette war personalisiert und zeigten die beiden Organisatoren. Übrigens OBW heisst „Original Bodensee Wasser“. Es war eine Original Abfüllung vom 1. Juli /13.45 Uhr auf der Insel Mainau. Die Überraschung war gelungen und entspricht den Tugenden des AHC.

Im Namen aller AHC'ler und ihren Frauen oder Partnerinnen bedanke ich mich ganz herzlich für diesen schönen, gemütlichen Tag. Besonderen Dank allen, die dazu beigetragen haben, diesen Tag zu einem Fest werden zu lassen. Was ich aber noch schreiben wollte, einige der Fotos von André Kuenlin, dem allerfleissigsten Fotografen, kann man sicher auf der neuen Homepage www.altherrenclub.ch des AHC bestaunen. Vielen herzlichen Dank.
Frieda Köpfli